

Im Bewusstsein, daß die Natur, die Gesellschaft, die Wirtschaft und jedes Unternehmen als Teile eines globalen ökologischen Systems wirken, dessen Gleichgewicht und Artenvielfalt entscheidend für die weitere Existenz allen Lebens sind, bekennen wir uns zu unserer besonderen unternehmerischen Mitverantwortung für die Erhaltung einer möglichst intakten Umwelt.

Wir sind überzeugt, daß nur der schonende Umgang mit den öffentlichen Ressourcen Luft, Wasser und Boden sowie Flora und Fauna das Wohlergehen auch zukünftiger Generationen sichert. Gleichzeitig sind wir uns der Wechselwirkung zwischen Ökologie und Ökonomie bewusst. Ökonomie hat ohne einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt keine Zukunftsaussichten, und Ökologie ohne Rücksicht auf Wirtschaftlichkeit gefährden den Wohlstand und die unternehmerische Existenz. Beide Grundsätze zu verbinden ist unsere Herausforderung, der wir uns stellen.

Aus dieser Erkenntnis verpflichten wir uns nach folgenden Umweltschutzleitlinien zu handeln:

1. Umweltschutz ist neben dem Hauptziel, Erträge durch Leistung und Lieferung von Qualität zu erwirtschaften, eine zentrale Unternehmensaufgabe und damit fester Bestandteil der Unternehmensziele. Da wir wissen, daß Umweltschutzmaßnahmen in vielen Fällen zu Kosteneinsparungen führen, suchen wir ständig nach neuen Möglichkeiten, den Umweltschutz zu verbessern und gleichzeitig die Ertragskraft des Unternehmens zu stärken. Hierzu gehört das nachhaltige, sparsame Wirtschaften mit Ressourcen und die ständige Verbesserung der ökologischen und ökonomischen Effizienz. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist auch die Erhaltung der Gesundheit aller Mitarbeiter.
2. Wir sehen den Umweltschutz als wichtige Führungsaufgabe und stellen sicher, daß er in allen betrieblichen Funktionen auf allen Ebenen in konkrete Ziele, Maßnahmen und Verhaltensregeln umgesetzt wird.
3. Grundlagen unseres Handelns im Umweltschutz sind die gesetzlichen und behördlichen Vorgaben sowie darauf aufbauende interne Umweltstandards und -regelungen. Dabei sehen wir die gesetzlichen Bestimmungen als Mindestanforderungen und werden, wo es technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, Maßnahmen ergreifen, die darüber hinaus gehen.
4. Unsere Anlagen werden umweltgerecht geplant, ausgewählt, errichtet und betrieben. Hierbei berücksichtigen wir neben technologischen und ökonomischen Gesichtspunkten auch deren Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit. Damit wird eine größtmögliche Anlagensicherheit garantiert und der Einsatz umweltverträglicher Produkte gefördert.
5. Wir nutzen die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten, um Emissionen und Abfälle zu vermeiden oder zu vermindern. Nicht vermeidbare Emissionen und Abfälle werden umweltgerecht beseitigt. Wo es möglich ist, werden verwendete Stoffe der Verwertung zugeführt.

6. Bereits beim Einkauf achten wir auf umweltfreundliche Einsatzstoffe und prüfen die Ersetzbarkeit umweltgefährdender Substanzen. Dadurch vermeiden wir negative Umweltauswirkungen im Unternehmen bereits vor ihrer Entstehung und verhindern den Eingang umwelt- und gesundheitsbelastender Stoffe in unsere Produkte. Von unseren Lieferanten und Dienstleistern erwarten wir ähnlich hohe Umweltstandards wie die unsrigen.
7. Wir überwachen und beurteilen regelmäßig und systematisch die Einhaltung der Umweltpolitik und den Stand des Umweltschutzes in unserem Unternehmen. Schwachstellen, die wir erkennen, nutzen wir zur Formulierung neuer konkreter Ziele und ergreifen die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung. Fortschritte, die wir erreicht haben, werden ebenso dokumentiert und bilden eine der Grundlagen für die Motivation unserer Mitarbeiter.
8. Wir informieren unsere Mitarbeiter ausführlich über Umweltaspekte und binden sie auf allen Ebenen in die Umweltschutzaktivitäten mit ein. Durch Information, Schulung und offenen Dialog fördern wir das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter und motivieren sie zu persönlichem Engagement für den Umweltschutz, sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich.
9. Wir arbeiten mit den Behörden, Verbänden und anderen Fachinstitutionen in Fragen des Umweltschutzes zusammen und nutzen den Dialog mit interessierten Kreisen zur Weiterentwicklung des betrieblichen Umweltschutzes. Wir betreiben eine offene Informationspolitik nach innen und außen, um das Vertrauen in unser verantwortungsvolles Handeln im Umweltschutz zu festigen, aber auch um unsere Standpunkte zu vertreten
10. Durch Integration des Umweltmanagements in das Qualitätsmanagementsystem profitieren wir von den Synergieeffekten und entsprechen den Forderungen unserer Kunden auch nach ökologischen Qualitätsstandards.

Freigegeben und in Kraft gesetzt:

Datum : 01.10.2012

Geschäftsführung der Wilhelm Winter GmbH & Co. KG



Wilhelm Winter GmbH & Co. KG
Postfach 10 14 · D-40836 Ratingen


.....
Stefan WINTER


.....
Thomas WINTER


.....
Dr. Markus OSTERLOH